



universität
wien

Didaktik der Politischen Bildung
Geschichtsdidaktik
Sprachlehr- und -lernforschung

Tagungsprogramm

Artikulationen der Demokratiebildung

Dachsaal der VHS Wiener Urania
Uraniastraße 1, 1010 Wien

15. Mai 2025

Welcome

10:00 Uhr

Registrierung

10:30 Uhr

Begrüßung durch die Veranstalter:innen

Thomas Hellmuth, Dirk Lange & Eva Vetter (Universität Wien)

Grußworte

Nina Abrahamczik, Wiener Gemeinderätin und Landtagsabgeordnete sowie Vorsitzende des Gemeinderatsausschusses für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal

Terezija Stoisits, Volksanwältin sowie Abgeordnete zum Nationalrat aD

Programmeinführung durch die Konferenzorganisator:innen

Johanna Taufner & Denis Weger (Universität Wien)

Panel 1

11:00 – 12:00 Uhr (Dachsaal)

Moderation: Petra Kolb (Universität Wien)

Panel 2

11:00 – 12:00 Uhr (Klubsaal)

Moderation: Denis Weger (Universität Wien)

[Hier eingeben]

Mit freundlicher Unterstützung des
Verbands Österreichischer
Volkshochschulen, der VHS Wiener Urania
und des Zentrums für Lehrer*innenbildung!



Verband Österreichischer
Volkshochschulen



universität
wien

Zentrum für Lehrer*innenbildung

***Das demokratische Vermögen zu sprechen.
Zur politischen Ideengeschichte des
Artikulationsbegriffs***

Matthias Lorenz (Universität Wien)

***„Wir hätten uns alles gesagt“ (Hermann,
2023). Überlegungen zum Nicht-Sprechen als
demokratische Praxis***

Britta Breser (Universität Wien)

***Kompetenzen von Lehrkräften zur Förderung
von Streitkultur im Fremdsprachenunterricht***

Max von Blanckenburg (Universität
Regensburg) & Sina Derichsweiler (Universität
zu Köln)

***Diskursreflektierende Gesprächsformate:
Streiten an den Grenzen – Streiten über
Grenzen des Streits***

Eva Maria Gauß (Philipps-Universität Marburg)

Panel 3

12:00 – 13:00 Uhr (Dachsaal)

Moderation: Denis Weger (Universität Wien)

***Steuerungselemente der
Demokratiebildung Einflussfaktoren, Wirkung
und (unausgeschöpfte) Potentiale***

Elizaveta Firsova-Eckert (Leibniz Universität
Hannover)

***Demokratiebildung, der unbestimmte Begriff?
Ergebnisse, Perspektiven und Fragen aus dem
IDD-Projekt „Monitor Demokratiebildung“***

Wolfgang Beutel (Leibniz Universität
Hannover)

Panel 4

12:00 – 13:00 Uhr (Klubsaal)

Moderation: Paulina Luise Wagner (Universität
Wien)

***Politische Artikulationen von
Grundschüler:innen: Ansprüche und Wirkungen
von Demokratiebildung***

Thomas Stornig und Silvia Alt (Pädagogische
Hochschule Tirol)

***Gesellschaftliche Haltungen und Einstellungen
von Bürger:innen, Eltern und Pädagog:innen zu
Aspekten der Kinderrechte***

Isabella Benischek, Gabriele Beer, Rudolf Beer,
Thomas Schrei, Oskar Dangel (Kirchliche
Pädagogische Hochschule
Wien/Niederösterreich)

Mittagspause

13:00 – 14:00 Uhr

Panel 5

14:00 – 15:00 Uhr (Dachsaal)

Moderation: Marlies Adler (Universität Wien)

***Neue Räume für Partizipation: wie die
Sprachbildungspraxis demokratiebildende
Kräfte freisetzen kann und was sie dafür
braucht***

Almut Büchsel (Volkshochschule Berlin Mitte)

Panel 6

14:00 – 15:00 Uhr (Klubsaal)

Moderation: Lena Schoissengeyer (Universität
Wien)

***Der Einsatz von Comics zur
Demokratiebildung im Deutschunterricht***

Alexander Horn (Christian-Albrechts-
Universität zu Kiel)

***Demokratie bilden – Perspektive
Erwachsenenbildung oder: Welche Sprache(n)
braucht demokratische Bildung?***

Gerhild Ganglbauer (lernraum.wien/ VHS
Wien)

***Eine rekonstruktive Annäherung an Critical
Literacy. Eine dokumentarische Analyse von
Kleingruppenarbeiten im Englischunterricht
der 10. Klasse***

Karoline Thorbecke (Universität Bremen)

Posterpräsentationen

15:00 – 16:00 Uhr (Dachsaal)

***Stimmig?! Reaktionen auf Impulse zu
Mehrsprachigkeit und Demokratie im Zuge
eines interaktiven Posters***

Netzwerk Sprachenrechte (KPH Wien/NÖ,
Universität Wien, ÖSD)

***Lehrkräfte im Dienst der Demokratie:
Sprachvorbilder, Verfassungsvertreter und
interreligiöse Vermittler***

Maria Lena Weinkam (Ludwig-Maximilians-
Universität in München)

***Demokratiebildung als inter- und
transdisziplinäres Projekt. Lernen über das
Grundgesetz in schulischen
Kooperationsprojekten***

Charlotte Gräfin von Schwerin
(Staatsanwaltschaft München) & Max von
Blanckenburg (Universität Regensburg)

***Demokratieerziehung in der Berufsschule –
Berufsabschlussprüfungen als
Machtdispositiv***

Arndt Settnik (Universität Bielefeld)

***Democratic Values in Gebyar Toleransi: A
Manifestation of Pancasila in Indonesian
Society***

Imam Khomaeni Hayatullah (Universität
Wien)

***Neoliberale Logiken in bildungsnormativen
Texten: Perspektiven in der
Literaturdidaktik und Politischen Bildung***

Jakob Steinbachner (Universität Wien)

***Das EFSZ als Wegweiser: Sprachenbildung
für eine Kultur der Demokratie in Europa***

Catherine Carré-Karlinger (Europäisches
Fremdsprachenzentrum)

Kaffeepause

16:00 – 16:15 Uhr

Keynote 1

16:15 – 17:15 Uhr

Moderation: Thomas Hellmuth (Universität Wien)

Umkämpfte Räume, gesellschaftliche Erfahrung und Artikulation

Waltraud Meints-Stender (Hochschule Niederrhein)

Conference Dinner

19:30 Uhr im Restaurant *Motto am Fluss* (<https://mottoamfluss.at>)

16. Mai 2025

Keynote 2

09:30 – 10:30 Uhr (Dachsaal)

Moderation: Maida Schuller (Universität Wien)

You are my Hero. Remembrance, Language and Participation in Times of Forced Migration

Katharina Brizić (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Kaffeepause

10:30 – 10:45 Uhr

Panel 7

10:45 – 11:45 Uhr (Dachsaal)

Moderation: Maida Schuller (Universität Wien)

Nicht nur Worte, auch Gehör finden – Artikulationen politischer Selbstbestimmung in und nach der stationären Jugendhilfe

Joanna Bedersdorfer (Freie Universität Berlin)

Über Klasse sprechen – Artikulationen sozioökonomischer Ungleichheit in der politischen Bildung

Nicola Nagy (Universität Wien)

Panel 8

10:45 – 11:45 Uhr (Klubsaal)

Moderation: Denis Weger (Universität Wien)

Fake News entlarven – Demokratie stärken: Eine webbasierte Lernumgebung für Sprachenunterricht

Stephan Schicker (Universität Graz)

Dekontestation als demokratiepädagogische Notwendigkeit? Verschwörungsideologische Herausforderungen an die Demokratiebildung

Stefan Christoph (Universität Passau)

Panel 9

11:45 – 12:45 Uhr (Dachsaal)

Moderation: Denis Weger (Universität Wien)

Language comprehension as a clue for political knowledge. Challenges and didactic developments

Panel 10

11:45 – 12:45 Uhr (Klubsaal)

Moderation: Lena Schoissengeyer (Universität Wien)

Angriffe auf geschlechtergerechte Sprache als Angriffe auf die Demokratie

Mara Frascalli & Viviana Masia (Roma Tre University)

Designing and Performing Liberation in Online Modalities: Dialogue and Embodiment in the Theater of the Oppressed

Tamara Kamatović, Michael Kozakowski

Judith Goetz (Universität Innsbruck)

Dialogforen als inklusive Orte der Demokratie

Ümmü Selime Türe (Fremde werden Freunde)

Mittagspause

12:45 – 13:45 Uhr

Workshopsession

13:45 – 14:30 Uhr

Kursraum 3.5:

„Du konntest dann ja nicht mehr reden“ – Exklusion aufgrund von sprachlicher Vielfalt überwinden

Tina Czada
(Universität Tübingen)

Klubsaal:

„Hast du auf das Baby aufgepasst, die Windeln gewechselt, gekocht? – Nein! Ich habe Prüfung.“ – Demokratie, Sprache und Migration: Politische Potenziale und Spannungen in der Deutschförderung von Immigrant:innen

Sandra Radinger
(Universität Wien) &
Kathrin Brock
(Verein Peregrina)

Dachsaal:

Über Werte sprechen – Ein dialogischer Zugang zu Demokratiebildung in DaZ

Mari Ramishvili
(AWO KV Bielefeld)

Kursraum 3.3:

Neologismen als Komplexitätsreduktion: Zum Verhältnis von Bürgerbeteiligung und liberaler Demokratie

Adrian Tozzi (Gemeinde Großpösna, EBBS, NeKoPa)

Panel 11

14:30 – 15:30 Uhr (Dachsaal)

Moderation: Kathrin Reiter
(Demokratiezentrum Wien)

Kommunikative Leistungsbeurteilung und demokratische Schulentwicklung

Silvia-Iris Beutel (Technische Universität Dortmund)

Panel 12

14:30 – 15:30 Uhr (Klubsaal)

Moderation: Eva Vetter (Universität Wien)

Sprache als Schlüssel zur Demokratiebildung an Berufsschulen: Eine Verbindung fachlicher und sprachlicher Perspektiven unter Berücksichtigung von Sprachsensibilität

Sebastian Ciołek (Bundesinstitut für Berufsbildung)

Participation as the Core of Democratic Education in Schools

Julia Wandhöfer und Horst Zeinz (Universität Münster)

Sich demokratisch artikulieren. Zur Hervorbringung und Gefährdung von Demokratie im schulischen und außerschulischen Alltag

Udo Ohm (Universität Bielefeld)

Kaffeepause

15:30 – 15:45 Uhr

Panel 13

15:45 – 16:45 Uhr (Dachsaal)

Moderation: Jakob Steinbacher (Universität Wien)

Welche Kontinuitäten und Diskontinuitäten wiesen Sprach- und politische Bildung in der Lehrplangeschichte der bayerischen Volksschuloberstufe, Haupt- und Mittelschule von 1945 bis heute auf?

Thomas Heiland (Universität Augsburg)

Civic Learning and the Language of Power

Trygve Throntveit (Minnesota Humanities Center)

Panel 14

15:45 – 16:45 Uhr (Klubsaal)

Moderation: Sandra Radinger (Universität Wien)

Historische Museen demokratisch (mit-)gestalten? Zugänge und Angebote zur Förderung kultureller Teilhabe für Deutschlernende in der Erwachsenenbildung

Lisa Horak, Hannes Schweiger (Universität Wien)

Sprachliche und politische Bildung als humanistischer Bildungsansatz – Transformative Lernräume gemeinsam gestalten

Catherine Carré-Karlinger (Pädagogische Hochschule Steiermark, BIMM)

Reflexion & Abschluss

16:45 – 17:30 Uhr (Dachsaal)

Gerhard Weinberger (Botschafter aD) im Gespräch mit Eva Vetter (Universität Wien)